Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 11. März 2022, 18 Uhr

Bitte behalten Sie während der gesamten Motette Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auf.

Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen sind während der Motette nicht gestattet.

César Franck

(* 10.12.1822, Lüttich; † 8.11.1890, Paris)

Fantaisie in A

aus »Trois Pièces pour le Grand Orgue« (1878)

Ingressus
(Eingang)

(Satz: André Gouzes)

Psalmodie
(Psalmgebet)

Charles Villiers Stanford

(* 30.9.1852, Dublin; † 29.3.1924, London)

Beati quorum via integra est

Motette op. 38/3 für sechsstimmigen Chor (1892)

Beati quorum via integra est,	*Wohl denen, die ohne Tadel leben,*
qui ambulant in lege Domini.	*die im Gesetz des Herren wandeln.*
Psalmus 118:1	*Psalm 119:1*

Lektion
(Lesung)

Anonymus

(18. Jahrhundert)

Tristis est anima mea

Responsorium für fünfstimmigen Chor · früher Johann Kuhnau (1660–1722) zugeschrieben (Handschrift aus dem Nachlass von J. C. Schicht)

Tristis est anima mea usque ad mortem.	*Meine Seele ist betrübt bis an den Tod.*
Sustinete hic, et vigilate mecum.	*Bleibet hier und wachet mit mir!*
Iam videbitis turbam,	*Bald werdet ihr sehen die Schar,*
quae circumdabit me,	*die mich umstellen wird.*
vos fugam capietis,	*Ihr werdet die Flucht ergreifen,*
et ego vadam immolari pro vobis.	*und ich gehe hin, für euch geopfert zu werden.*
	vgl. Matthäus 26:38

Ernst Pepping

(* 12.9.1901, Duisburg; † 1.2.1981, Berlin-Spandau)

Jesus und Nikodemus

Evangelienmotette für vierstimmigen Chor (1938)

Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster unter den Juden. Der kam zu Jesu bei der Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir wissen, dass du bist ein Lehrer von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm.
Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.
Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er auch wiederum in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden?
Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren wird, das ist Geist. Lass dich's nicht wundern, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsset von neuem geboren werden. Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. Also ist ein jeglicher, der aus dem Geist geboren ist.
Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: Wie mag solches zugehen?
Jesus antwortete und sprach zu ihm:
Bist du ein Meister in Israel und weißt das nicht? Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und zeugen, was wir gesehen haben; und ihr nehmt unser Zeugnis nicht an. Glaubet ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie würdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sagen

würde? Und niemand fährt gen Himmel, denn der vom Himmel herniedergekommen ist, nämlich des Menschen Sohn, der im Himmel ist. Und wie Mose in der Wüste eine Schlange erhöht hat, also muss des Menschen Sohn erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf das alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. *Johannes 3:1–16*

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Ach bleib mit deiner Gnade« EG 347

Melodie: »Christus der ist mein Leben«, Melchior Vulpius, 1609

1. Gemeinde

2. Chor (Satz: Georg Christoph Biller, 1993, aus dem »Neuen Thomas-Graduale«)
Ach bleib mit deinem Worte · bei uns, Erlöser wert,
dass uns sei hier und dorte · dein Güt und Heil beschert.

3. Gemeinde
Ach bleib mit deinem Glanze · bei uns, du wertes Licht;
dein Wahrheit uns umschanze, · damit wir irren nicht.

4. Chor
Ach bleib mit deinem Segen · bei uns, du reicher Herr;
dein Gnad und alls Vermögen · in uns reichlich vermehr.

5. Gemeinde
Ach bleib mit deinem Schutze · bei uns, du starker Held,
dass uns der Feind nicht trutze · noch fäll die böse Welt.

6. Chor
Ach bleib mit deiner Treue · bei uns, mein Herr und Gott;
Beständigkeit verleihe, · hilf uns aus aller Not. *Josua Stegmann, 1627*

Canticum
(Lobgesang)

Johann Pachelbel

(~ 11.9.1653, Nürnberg; † 3.3.1706, Nürnberg)

Magnificat

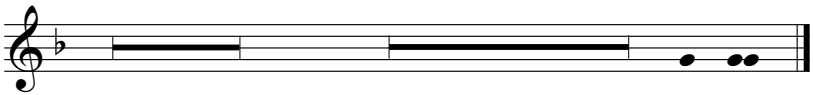
P 246 für vierstimmigen Chor und Basso continuo

Magnificat anima mea Dominum,	*Meine Seele erhebt den Herrn,*
et exsultavit spiritus meus	*und mein Geist freut sich*
in Deo salutari meo.	*Gottes meines Heilandes.*

Quia respexit humilitatem	*Denn er hat angesehen*
ancillae suae:	*die Niedrigkeit seiner Magd:*
ecce enim ex hoc beatam me dicent	*Siehe, von nun an werden mich selig preisen*
omnes generationes.	*alle Kindeskinder.*
Quia fecit mihi magna,	*Denn er hat große Dinge an mir getan,*
qui potens est,	*der da mächtig ist*
et sanctum nomen eius.	*und dessen Name heilig ist.*
Et misericordia eius	*Und seine Barmherzigkeit*
a progenie in progenies	*währt von Geschlecht zu Geschlecht*
timentibus eum.	*bei denen, die ihn fürchten.*
Fecit potentiam in bracchio suo:	*Er übt Gewalt mit seinem Arm*
dispersit superbos	*und zerstreut, die hoffärtig sind*
mente cordis sui.	*in ihres Herzens Sinn.*
Deposuit potentes de sede	*Er stößt die Gewaltigen vom Thron*
et exaltavit humiles.	*und erhebt die Niedrigen.*
Esurientes implevit bonis,	*Die Hungrigen füllt er mit Gütern*
et divites dimisit inanes.	*und lässt die Reichen leer ausgehen.*
Suscepit Israel puerum suum	*Er hilft Israel, seinem Diener,*
recordatus misericordiae suae.	*gedenkend seiner Barmherzigkeit.*
Sicut locutus est ad patres nostros,	*Wie er geredet hat unsern Vätern,*
Abraham et semini eius in saecula.	*Abraham und seinem Samen in Ewigkeit.*
Gloria Patri, gloria Filio	*Ehre sei dem Vater, Ehre sei dem Sohn*
et Spiritui Sancto,	*und dem heiligen Geist,*
sicut erat in principio	*wie es war im Anfang,*
et nunc et semper	*jetzt und immerdar*
et in saecula saeculorum,	*und von Ewigkeit zu Ewigkeit,*
Amen.	*Amen.*

Lukas 1:46–55, kleine Doxologie

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Mykola Lyssenko

(* 22.3.1842; Hrynky/Poltawa; † 6.11.1912, Kiew)

Gebet

nach einem ukrainischen Hymnus
für vierstimmigen Chor arrangiert von Andreas Schmidt

Herr, unser Vater im Himmel, nimm Dich der Deinen an,
demütig rufen wir Dich, Herr, o schenk Du uns dein Gehör.
Dein ist die Kraft und die Gnade, sei Du uns zugeneigt.
Gib uns dein göttlich Erbarmen. Gib den Frieden der Welt.
Herr, unser Gott, stärk den Glauben, tilge den Zweifel in uns.
Sende Dein Licht und die Wahrheit, und leite Du uns zu Dir.
Gib uns Hoffnung, gib uns Liebe, Segen und Frieden.
Herr, wir danken Dir, wir rühmen und preisen Dich ewiglich, Amen.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)

Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Gustav Schreck

(* 8.9.1849, Zeulenroda; † 22.1.1918, Leipzig; Thomaskantor 1893–1917)

Tröste uns, Gott, unser Heiland

Motette op. 23/3 für Soloquartett und vierstimmigen Chor (1890)

Tröste uns, Gott, unser Heiland, lass ab von deiner Ungnade über uns,
Herr, erzeige uns deine Gnade und hilf uns.
Willst du denn ewiglich über uns zürnen, und deinen Zorn gehn lassen für und für?
Willst du uns denn nicht wieder erquicken, dass sich dein Volk über dich freuen möge?
Du Herr bist gut und gnädig und von großer Güte allen, die dich anrufen.
In der Not rufen wir dich an, du wollest uns erhören.

Psalm 85:5-7, 86:5, 7

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Präludium und Fuge a-Moll

WoO 9 für Orgel (1856)

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Cornelia Osterwald – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERs Leipzig
Valentino Worlitzsch – Violoncello
Karsten Heins – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize
Nathanael, 1. Präfekt des Thomanerchores (Lyssenko-Gebet)

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 12. März 2022, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
G. Ph. Telemann: Kantate TVWV 1:758 »Herr Jesu Christ, ich schrei zu dir«
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR · GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonntag Reminiszere, 13. März 2022, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Sonntag, 13. März 2022, 18 Uhr
Benefizkonzert für Kiew
Thomasorganist Johannes Lang · Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERs · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize · Calmus Ensemble · Ensemble für Alte Musik der Musikschule »Johann Sebastian Bach« Leipzig · Leitung: Sylvia Hartig

Freitag, 18. März 2022, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist Johannes Lang · Tempesta di Mare Chamber Players (Philadelphia)

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Benefizkonzert für Kiew in der Thomaskirche am 13. März 2022, 18 Uhr
Als Zeichen der Verbundenheit und Solidarität und auf Initiative vom THOMANERCHOR Leipzig werden am Sonntag, 13. März 2022 um 18 Uhr in der Thomaskirche Leipziger Ensembles und Künstler im Rahmen eines Benefizkonzertes für Leipzigs Partnerstadt Kiew zu hören sein.
Neben dem THOMANERCHOR Leipzig unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize treten ein Ensemble des Gewandhausorchesters Leipzig, das Calmus Ensemble, Thomasorganist Johannes Lang und das Ensemble für Alte Musik der Musikschule »Johann Sebastian Bach« unter der Leitung von Sylvia Hartig auf. Es erklingen Werke unterschiedlicher Komponisten, darunter auch des ukrainischen Pianisten und Dirigenten Mykola Lyssenko. Unterstützt wird das Konzert vom Referat Internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig. Alle Künstler verzichten auf eine Gage. Die Initiatoren hoffen auf regen Zuspruch und auf großzügige Unterstützung durch eine Spende am Ende des Konzertes.
Die Idee zu dieser Benefizveranstaltung für die Opfer und Leittragenden des Kriegstreibens und angesichts der menschenverachtenden Invasion Russlands in der Ukraine kam aus dem Abiturientenjahrgang der Thomaner und fand bei allen musikalischen Unterstützern und der Thomasgemeinde großen Anklang.
Das Konzert findet unter der 3G-Regelung bei freier Platzwahl statt. Einlass ist ab 17.15 Uhr.

Herzliche Einladung zum A-cappella-Konzert zum Bach-Geburtstag »Der Geist hilft«
Tickets für unser Konzert am Montag, 21. März 2022, 19 Uhr in der Thomaskirche gibt es in der Musikalienhandlung M. Oelsner, im Thomasshop sowie an allen Vorverkaufsstellen und über www.reservix.de. An den Orgeln der Thomaskirche spielt Thomasorganist Johannes Lang. Begleitet wird der THOMANERCHOR Leipzig außerdem durch Mitglieder des Gewandhausorchesters Leipzig.

10.03.2022 23:35

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: mvmc, Leipzig

Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 12. März 2022, 15 Uhr

Bitte behalten Sie während der gesamten Motette Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auf.

Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen sind während der Motette nicht gestattet.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Choralbearbeitung BWV 686 »a 6 / in Organo pleno con Pedale doppio«
aus dem »Dritten Theil der Clavier Übung« (Leipzig 1739)

Charles Villiers Stanford

(* 30.9.1852, Dublin; † 29.3.1924, London)

Beati quorum via integra est

Motette op. 38/3 für sechsstimmigen Chor (1892)

Beati quorum via integra est,
qui ambulant in lege Domini.
Psalmus 118:1

Wohl denen, die ohne Tadel leben,
die im Gesetz des Herren wandeln.
Psalm 119:1

Anonymus

(18. Jahrhundert)

Tristis est anima mea

Responsorium für fünfstimmigen Chor · früher Johann Kuhnau (1660–1722) zugeschrieben
(Handschrift aus dem Nachlass von J. C. Schicht)

Tristis est anima mea usque ad mortem.	*Meine Seele ist betrübt bis an den Tod.*
Sustinete hic, et vigilate mecum.	*Bleibet hier und wachet mit mir!*
Iam videbitis turbam,	*Bald werdet ihr sehen die Schar,*
quae circumdabit me,	*die mich umstellen wird.*
vos fugam capietis,	*Ihr werdet die Flucht ergreifen,*
et ego vadam immolari pro vobis.	*und ich gehe hin, für euch geopfert zu werden.*
	vgl. Matthäus 26:38

Ernst Pepping

(* 12.9.1901, Duisburg; † 1.2.1981, Berlin-Spandau)

Jesus und Nikodemus

Evangelienmotette für vierstimmigen Chor (1938)

Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster unter den Juden. Der kam zu Jesu bei der Nacht und sprach zu ihm:
Meister, wir wissen, dass du bist ein Lehrer von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm.
Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.
Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er auch wiederum in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden?
Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren wird, das ist Geist. Lass dich's nicht wundern, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsset von neuem geboren werden. Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. Also ist ein jeglicher, der aus dem Geist geboren ist.
Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: Wie mag solches zugehen?
Jesus antwortete und sprach zu ihm:
Bist du ein Meister in Israel und weißt das nicht? Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und zeugen, was wir gesehen haben; und ihr nehmt unser Zeugnis nicht an. Glaubet ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie würdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sagen würde? Und niemand fährt gen Himmel, denn der vom Himmel herniedergekommen ist, nämlich des Menschen Sohn, der im Himmel ist. Und wie Mose in der Wüste eine Schlange erhöht hat, also muss des Menschen Sohn erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf das alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. *Johannes 3:1–16*

Lesung

Matthäus 15:21–28

Gemeindelied »Wenn wir in höchsten Nöten sein« EG 366

Melodie: Johann Baptista Serranus, 1567, nach Guillaume Franc, 1543

1. Gemeinde

2. Chor (Satz: Georg Christoph Biller, 2012, aus dem »Neuen Thomas-Graduale«)
In tenebris nostrae... *In unserer Finsternis...*
so ist das unser Trost allein, · dass wir zusammen insgemein
dich anrufen, o treuer Gott, · um Rettung aus der Angst und Not,

3. Orgel solo (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 641 aus dem »Orgelbüchlein«)
und heben unser Aug und Herz · zu dir in wahrer Reu und Schmerz
und flehen um Begnadigung · und aller Strafen Linderung,

4. Chor
die du verheißest gnädiglich · allen, die darum bitten dich
im Namen deins Sohns Jesu Christ, · der unser Heil und Fürsprech ist.

5. Gemeinde
Drum kommen wir, o Herre Gott, · und klagen dir all unre Not,
weil wir jetzt stehn verlassen gar · im großen Trübsal und Gefahr.
Paul Eber, 1566, nach »In tenebris nostrae« von Joachim Camerarius, ~ 1546

Ansprache
Pfarrer Martin Hundertmark

Mykola Lyssenko
(* 22.3.1842; Hrynky/Poltawa; † 6.11.1912, Kiew)

Gebet
nach einem ukrainischen Hymnus
für vierstimmigen Chor arrangiert von Andreas Schmidt

Herr, unser Vater im Himmel, nimm Dich der Deinen an,
demütig rufen wir Dich, Herr, o schenk Du uns dein Gehör.
Dein ist die Kraft und die Gnade, sei Du uns zugeneigt.
Gib uns dein göttlich Erbarmen. Gib den Frieden der Welt.
Herr, unser Gott, stärk den Glauben, tilge den Zweifel in uns.
Sende Dein Licht und die Wahrheit, und leite Du uns zu Dir.
Gib uns Hoffnung, gib uns Liebe, Segen und Frieden.
Herr, wir danken Dir, wir rühmen und preisen Dich ewiglich,
Amen.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johannes Lang

(* 21.7.1989, Düsseldorf; Thomasorganist seit 2022)

Improvisation

»praeludieret auf die Haupt-Music«

Georg Philipp Telemann

(* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg)

Herr Jesu Christ, ich schrei zu dir

Kantate TVWV 1:758 zum Sonntag Reminiscere aus »Geistliches Singen und Spielen« (1711, 1719)

1. Choral

Herr Jesu Christ, ich schrei zu dir,
aus hochbetrübter Seele.
Dein Allmacht lass erscheinen mir,
und mich nicht also quäle!
Viel größer ist die Angst und Schmerz,
so anficht und turbiert mein Herz
als dass ichs kann erzählen.

2. Rezitativo (Tenore)

Ach! Jesus, ach!
Ich bin von Seufzen müde,
von Rufen matt
und schwach
auf meiner Lagerstatt,
die voller Tränen schwimmt,
empfind ich weder Ruh noch Friede,
weil meine Not kein Ende nimmt.
Legt man den Jammer, den ich trage,
auf eine Waage,
so überwiegt er an der Schwere,
den Sand am Meere.
Ach Zentnerlast, ach eisern Joch,
das meine Seele drücket,
und alle Kraft in mir ersticket.
Was bietet sich nun noch
zu meinem Troste dar,
da Gott so strenge handelt?
Ach, ach! Er ist mir ganz und gar
in einen Grausamen verwandelt!

3. Aria (Basso)

Lass dir doch dein Herze brechen!
Jesu, kennst du dich nicht mehr?
Bist du nicht das Heil der Armen?
Reich am Trösten und Erbarmen?
Warum lässt du mich dann leer?
Ach, was soll ich weiter sprechen?
Lass dir doch dein Herze brechen.

4. Rezitativo (Basso)

Verdörrt ein Ostwind Feld und Au,
so kühlet sie ein frischer Tau,
die Hitze drücket Gras und Blumen nieder,
doch sie erfrischt ein Regen wieder.
Türmt sich ein Ungewitter auf,
so scheint die Sonne drauf.
Es ist auch keine Nacht
so schwarz und dunkel nicht,
es folget doch das Morgenlicht,
das alles helle macht.
Bei mir nur ist das Leiden ohne Maßen.
Der Herr hat mich verlassen!
Der Herr hat mein vergessen.
Bin ich dein Kind,
und du bist väterlich gesinnt?
So lass mich doch das Brot der Gnaden essen.
Und schreibest du mich nicht
ins Buch der Kindschaft ein;
so will ich gern ein Hund,
ja noch geringer sein.
Wirf mir nur einen Brocken zu,
so hab ich schon genug zu meiner Herzensruh.
Ach Jesu, dich hab ich umfasst.
Wie schwach ich bin, lass ich dich dennoch nicht,
bis dass dein Mund zu meiner Seelen spricht:
Nun so geschehe dir, wie du geglaubet hast.

5. [Aria] Vivace e Spiccato (Soprano)

Dennoch bleib ich stets an dir.
Trost und Hülfe muss ich finden,
stoß mich weg, ich gehe nicht,
sondern meine Zuversicht
wird sich fester um dich winden
und besteh auf der Begier.

Erdmann Neumeister

6. Chor
Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen,
allen, die ihn mit Ernst anrufen.
Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren,
und höret ihr Schreien und hilft ihnen.
Psalm 145:18–19

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Heidi Maria Taubert – Sopran
Tobias Hunger – Tenor
Henryk Böhm – Bass

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig
Julius Bekesch – Konzertmeister
Henrik Wahlgren, Max Vogler – Oboe
Axel Benoit – Fagott
Valentino Worlitzsch – Violoncello
Karsten Heins – Kontrabass
Cornelia Osterwald – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize
Nathanael, 1. Präfekt des Thomanerchores (Lyssenko-Gebet)

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonntag Reminiszere, 13. März 2022, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist J. Lang · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Sonntag, 13. März 2022, 18 Uhr
Benefizkonzert für Kiew
Thomasorganist Johannes Lang · Mitglieder des Gewandhausorchesters · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize · Calmus Ensemble · Ensemble für Alte Musik der Musikschule »Johann Sebastian Bach« Leipzig · Leitung: Sylvia Hartig

Freitag, 18. März 2022, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist Johannes Lang ·
Tempesta di Mare Chamber Players (Philadelphia Baroque Orchestra)

Sonnabend, 19. März 2022, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
J. Chr. Graupner: Kantate GWV 1122/53 »Ach Gott, wie lange soll der Widerwärtige«
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonntag Okuli, 20. März 2022, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Montag, 21. März 2022, 11 Uhr
Mette am Bachgeburtstag
Thomasorganist Johannes Lang ·
KammerChor9–12TM der Thomasschule · Leitung: Michael Rietz ·
MädchenchorPlus des Rudolph-Hildebrand-Gymnasiums Markkleeberg ·
Leitung: Sven Kühnast

Montag, 21. März 2022, 19 Uhr
Der Geist hilft – Konzert zum 337. Geburtstag Johann Sebastian Bachs
Werke von Bach, Schütz, Allegri, Mendelssohn, Weyrauch u. a.
Thomasorganist Johannes Lang ·
THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Benefizkonzert für Kiew in der Thomaskirche am 13. März 2022, 18 Uhr
Als Zeichen der Verbundenheit und Solidarität und auf Initiative vom THOMANERCHOR Leipzig werden am Sonntag, 13. März 2022 um 18 Uhr in der Thomaskirche Leipziger Ensembles und Künstler im Rahmen eines Benefizkonzertes für Leipzigs Partnerstadt Kiew zu hören sein.
Neben dem THOMANERCHOR Leipzig unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize treten ein Ensemble des Gewandhausorchesters Leipzig, das Calmus Ensemble, Thomasorganist Johannes Lang und das Ensemble für Alte Musik der Musikschule »Johann Sebastian Bach« unter der Leitung von Sylvia Hartig auf. Es erklingen Werke unterschiedlicher Komponisten, darunter auch des ukrainischen Pianisten und Dirigenten Mykola Lyssenko. Unterstützt wird das Konzert vom Referat Internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig. Alle Künstler verzichten auf eine Gage. Die Initiatoren hoffen auf regen Zuspruch und auf großzügige Unterstützung durch eine Spende am Ende des Konzertes.
Die Idee zu dieser Benefizveranstaltung für die Opfer und Leittragenden des Kriegstreibens und angesichts der menschenverachtenden Invasion Russlands in der Ukraine kam aus dem Abiturientenjahrgang der Thomaner und fand bei allen musikalischen Unterstützern und der Thomasgemeinde großen Anklang.
Das Konzert findet unter der 3G-Regelung bei freier Platzwahl statt. Einlass ist ab 17.15 Uhr.

Herzliche Einladung zum A-cappella-Konzert zum Bach-Geburtstag »Der Geist hilft«
Tickets für unser Konzert am Montag, 21. März 2022, 19 Uhr in der Thomaskirche gibt es in der Musikalienhandlung M. Oelsner, im Thomasshop sowie an allen Vorverkaufsstellen und über www.reservix.de. An den Orgeln der Thomaskirche spielt Thomasorganist Johannes Lang. Begleitet wird der THOMANERCHOR Leipzig außerdem durch Mitglieder des Gewandhausorchesters Leipzig.

10.03.2022 23:35

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: mvmc, Leipzig